

## Interaktive Online-Angebote – *LesArt* präsentiert: AUSERLESENES

Seit dem 2.4.2020, dem Internationalen Kinderbuchtag und 27. *LesArt*-Geburts- tag, stellt *LesArt* im Rahmen des Sonderprogramms „AUSERLESENES“ digitale Angebote für Kinder und Erwachsene online.

Bis zum 2.7. veröffentlichte *LesArt* einmal wöchentlich auf [www.lesart.org](http://www.lesart.org) ein Erzählbild, das exklusiv für „AUSERLESENES“ geschaffen wurde.

Die Illustrator\*innen Martin Baltscheit, Aljoscha Blau, Nadia Budde, Antje Damm, Julia Friese, Stefanie Harjes, Tobias Krejtschi, Sebastian Meschenmoser, Anja Mikolajetz, Julia Neuhaus, Iris Anemone Paul, Isabel Pin, Karsten Teich und Sabine Wilharm beteiligten sich mit jeweils einem Bild an der Reihe.

Bis Dezember 2020 erscheinen immer am ersten Donnerstag des Monats weitere Erzählbilder von Kristina Andres, Jacky Gleich, Susanne Janssen, Vitali Konstan- tinov ...

Kleine und große Geschichtenliebhaber\*innen sind dazu eingeladen, Geschichten zu den Bildern zu erfinden, die aufgeschrieben, gezeichnet, aufgesprochen, ver- filmt, ... und per E-Mail an *LesArt* geschickt werden können ([presse@lesart.org](mailto:presse@lesart.org)). Die Veröffentlichung ausgewählter Einsendungen erfolgt fortlaufend; einen Ein- sendeschluss gibt es nicht. Die Originalbilder sowie eine Auswahl der Geschich- ten werden später in einer Wanderausstellung bei *LesArt* und in öffentlichen Kin- der- und Jugendbibliotheken Berlins präsentiert.

Außerdem

... gibt *LesArt* weitere Impulse in digitaler Form zur kreativen Auseinanderset- zung mit Literatur in Text und Bild für Groß und Klein.

Diese finden sich ebenfalls unter **[www.lesart.org/auserlesenes/](http://www.lesart.org/auserlesenes/)**

Auch hier gilt es, von zu Hause aus aktiv mitzuwirken und Ergebnisse der kreati- ven Arbeit an *LesArt* zu schicken.

Über die digitalen Angebote wird in den sozialen Medien **facebook** und **instagram** (**lesart\_berlin**) informiert.

Diese finden sich zudem auch in der Rubrik „on demand“ auf **Berlin (a)live**, der digitalen Bühne für Kunst und Kultur (**[www.berlinalive.de](http://www.berlinalive.de)**) und auf **Kulturama**, der digitalen Plattform des Goethe-Instituts (**[www.kulturama.goethe.de](http://www.kulturama.goethe.de)**).